

Abfrage Prof. Dr. Friedr. Bock

Nachläss von Kopf u. dessen Schwester Rosina

Wofgang Helbig

Wilhelm Henzen sind im Archiv nicht vorhanden.

Dagegen Briefe von: W. Henzen an Heinrich Brunn (nicht im Original sondern
1850-1885 in Abschriften v. Ulrich
Die Originale sind in d. Münchener Staatsbibliothek.
Handschriftenabtg.

Diese Briefe sind u. a. wegen des Verhältnisses des
röm. Instituts zu Gerhard und der Zentralkommission
wichtig, die letzten als Ausdruck der Meinungen und
Stimmungen einer an den Institutsveränderungen der
30er Jahre d. 19. Jahrh. unmittelbar ~~XXXXXXX~~
beteiligten Persönlichkeit bedeutsam. (Notiz v. Ulrichs)

W. Henzen an O. Jahn

4 Briefe aus den Jahren 1845, 1858, 1860

W. Henzen an Kekulé

37 Briefe a. dem Jahren 1867 - 1885, meist aus Rom

W. Henzen an Max Toussaint

2 Briefe a. dem Jahren 1881, Rom

W. Henzen an G. Treu

2 Briefe a. den Jahren 1876 + 1882, Rom

W. Henzen an L. Ulrichs

1 Brief a. d. Jahr

W. Helbig an H. Brunn

Abschriften u. Exzerpte von u. aus mehreren Briefen
(Originale in der Münchener Staatsbibl., Handschr. abt.)

W. Helbig an E. Gerhard

1 Brief 21. 3. 1865 aus Paris, betr. Vente Pourtalès
u. Frage ob Ménormant als Mit-
glied d. Instituts in Frage
kommt.

W. Helbig an W. Wurtwängler

92 Briefe aus d. Jahren 1879-1906 meist aus Rom

W. Helbig an Fr. Studniczka

16 Briefe u. Karten aus d. Jahren 1886-1899, Rom

W. Helbig an Treu

13. Briefe u. 3 Postkarten aus d. Jahren 1875-1885

2 12.60
P. 1100 u